



ELEKTROHOBEL PEH 30 D4

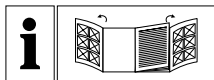
DE AT CH

ELEKTROHOBEL

Originalbetriebsanleitung

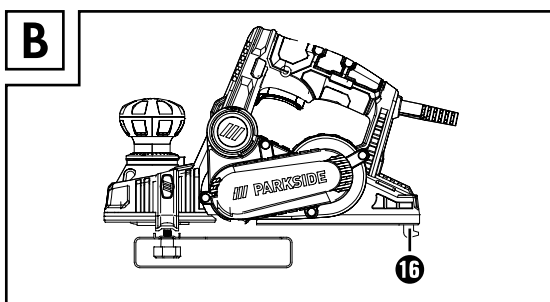
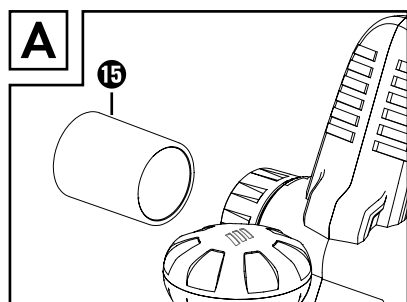
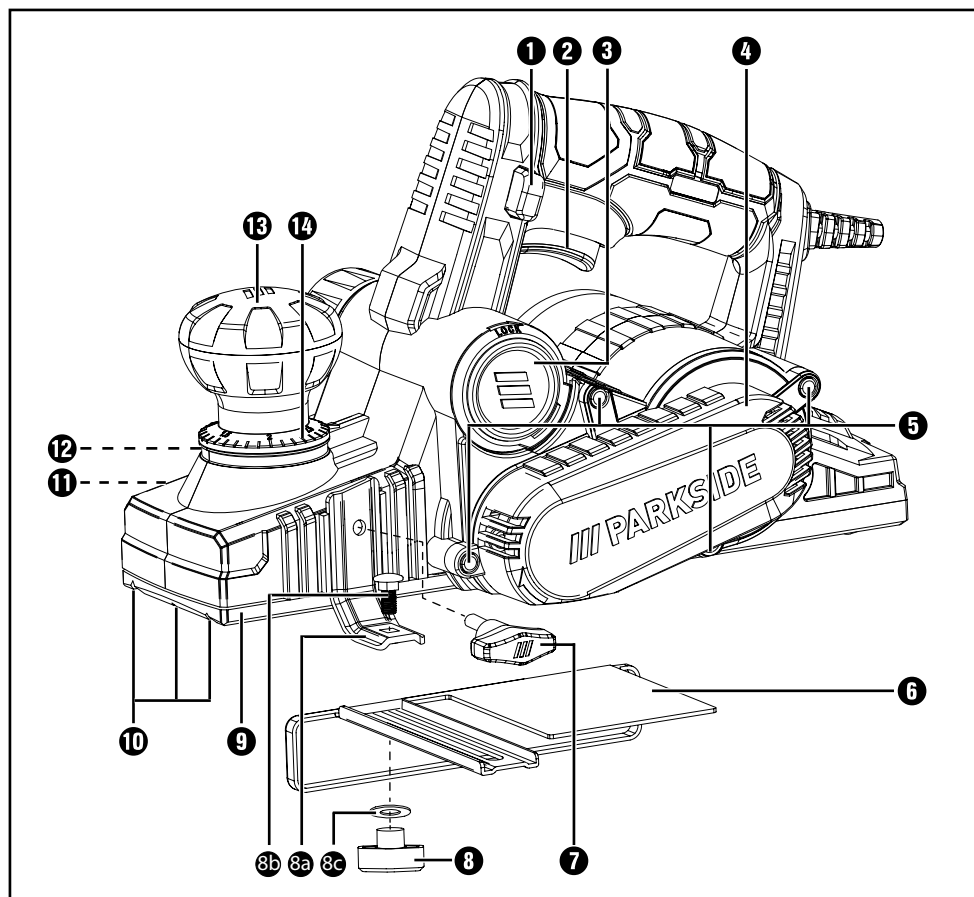
IAN 438518_2304

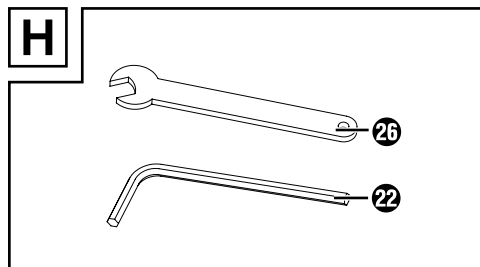
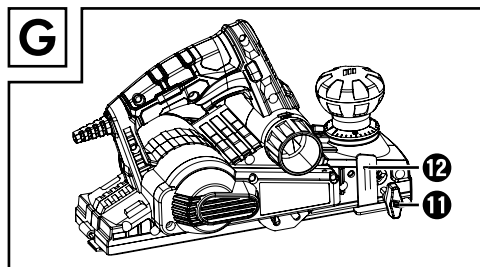
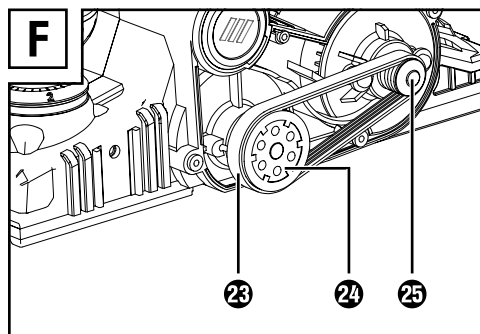
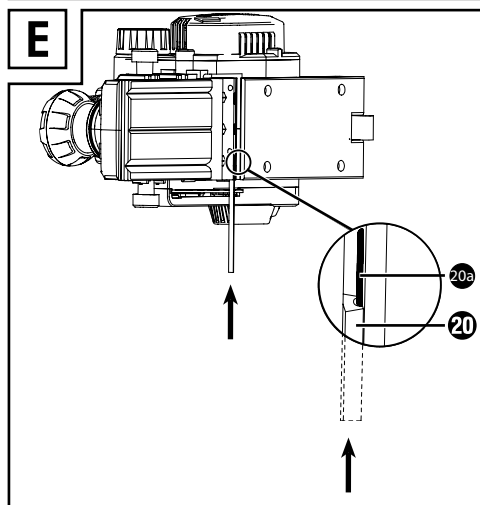
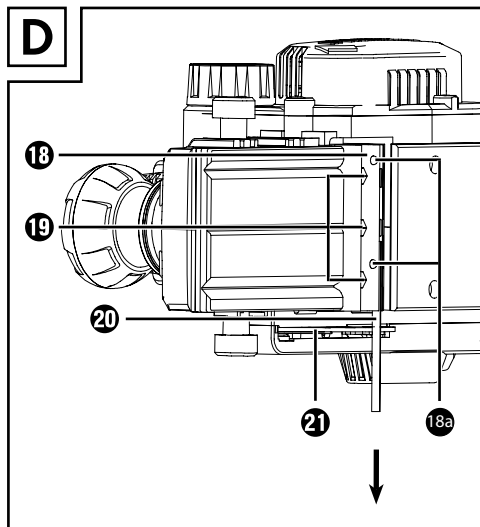
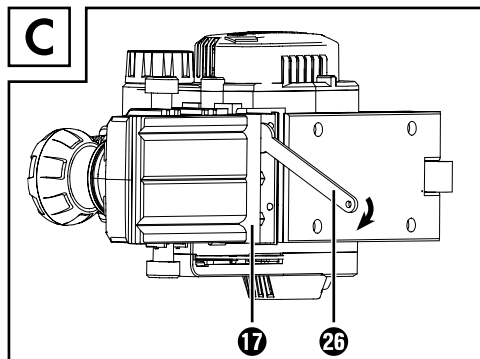
DE AT



DE AT CH

Klappen Sie vor dem Lesen die beiden Seiten mit den Abbildungen aus und machen Sie sich anschließend mit allen Funktionen des Gerätes vertraut.





Inhaltsverzeichnis

Einleitung	2
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	2
Ausstattung	2
Lieferumfang	2
Technische Daten	3
Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge	3
1. Arbeitsplatzsicherheit	4
2. Elektrische Sicherheit	4
3. Sicherheit von Personen	4
4. Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs	5
5. Service	5
Gerätespezifische Sicherheitshinweise für Elektrohobel	6
Originalzubehör/-zusatzgeräte	6
Inbetriebnahme	7
Ein-/Ausschalten	7
Spantiefe einstellen	7
Staub/Späne absaugen (siehe Abb. A)	7
Parkschuh (siehe Abb. B)	7
Hobelvorgang	7
Kanten anfasen	8
Parallelanschlag verwenden	8
Falztiefenanschlag verwenden (siehe Abb. G)	8
Hobelmesser ausbauen/einbauen (siehe Abb. C-E)	8
Antriebsriemen wechseln (siehe Abb. F)	9
Wartung und Reinigung	9
Entsorgung	10
Garantie der Kompernaß Handels GmbH	10
Service	12
Importeur	12
Original-Konformitätserklärung	13

ELEKTROHOBEL PEH 30 D4

Einleitung

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihres neuen Gerätes. Sie haben sich damit für ein hochwertiges Produkt entschieden. Die Bedienungsanleitung ist Teil dieses Produkts. Sie enthält wichtige Hinweise für Sicherheit, Gebrauch und Entsorgung. Machen Sie sich vor der Benutzung des Produkts mit allen Bedien- und Sicherheitshinweisen vertraut. Benutzen Sie das Produkt nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Produkts an Dritte mit aus.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät ist bei fester Auflage der Werkstücke zum Hobeln von Holzwerkstoffen wie Balken oder Brettern geeignet. Ferner eignet sich das Gerät zum Abschrägen von Kanten und zum Falzen. Jede andere Verwendung oder Veränderung der Maschine gilt als nicht bestimmungsgemäß und birgt erhebliche Unfallgefahren. Für aus bestimmungswidriger Verwendung entstandene Schäden übernimmt der Hersteller keine Haftung. Nicht für den gewerblichen Einsatz bestimmt.

Ausstattung

- ❶ Einschaltsperr
- ❷ EIN-/AUS-Schalter
- ❸ Spanauswurf (wahlweise rechts/links)
- ❹ Riemenabdeckung
- ❺ Schrauben für Riemenabdeckung
- ❻ Parallelanschlag
- ❼ Befestigungsschraube für Parallelanschlag
- ❽ Feststellmutter für Einstellung Falzbreite

- ❽a Verbindungsstück
- ❽b Verbindungsschraube
- ❽c Unterlegscheibe
- ❾ Hobelsohle
- ❿ V-Nuten
- ⓫ Befestigungsschraube für Falztiefenanschlag
- ⓫ Falztiefenanschlag
- ⓫ Drehregler für Spantiefeneinstellung (zusätzlicher Handgriff)
- ⓫ Spantiefenskala
- ⓫ Adapter für externe Absaugung
- ⓫ Parkschuh
- ⓫ Messerwelle
- ⓫ Spannelement
- ⓫a Innensechskantschrauben
- ⓫ Befestigungsschrauben für Hobelmesser
- ⓫ Hobelmesser
- ⓫a Spannplattennut
- ⓫ Seitlicher Messerwellenschutz
- ⓫ Innensechskantschlüssel
- ⓫ Antriebsriemen
- ⓫ Großes Riemenrad
- ⓫ Kleines Riemenrad
- ⓫ Maulschlüssel

Lieferumfang

- 1 Elektrohobel
- 1 Parallelanschlag
- 1 Falztiefenanschlag
- 1 Innensechskantschlüssel
- 1 Maulschlüssel
- 1 Adapter für externe Absaugung
- 1 Betriebsanleitung

Technische Daten

Bemessungsspannung	230 V ~, 50 Hz (Wechselstrom)
Nennleistung	750 W
Bemessungs-Leerlauf- Drehzahl	n_0 16500 min ⁻¹
Hobelbreite	82 mm
Spantiefe	0–3 mm
Falztiefe	max. 18 mm
Schutzklasse	II/□ (Doppelisolierung)

Geräusch- und Vibrationsinformationen

Messwert für Geräusch ermittelt entsprechend EN 62841. Der A-bewertete Geräuschpegel des Elektrowerkzeugs beträgt typischerweise:

Geräuschemissionswert

Schalldruckpegel	L_{PA} = 90,07 dB (A)
Schalleistungspegel	L_{WA} = 98,07 dB (A)
Unsicherheit	K = 3 dB



Gehörschutz tragen!

Schwingungsgesamtwert

Handgriff	a_h = 2,881 m/s ²
Zusätzlicher Handgriff	a_h = 4,023 m/s ²
Unsicherheit	K = 1,5 m/s ²

HINWEIS

- Für eine genaue Abschätzung der Schwingungsbelastung während eines bestimmten Arbeitszeitraumes sollten auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Gerät abgeschaltet ist oder zwar läuft, aber nicht tatsächlich im Einsatz ist. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich reduzieren.
- Die angegebenen Schwingungsgesamtwerte und die angegebenen Geräuschemissionswerte sind nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und können zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden.

HINWEIS

- Die angegebenen Schwingungsgesamtwerte und die angegebenen Geräuschemissionswerte können auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden.

! WARNUNG!

- Die Schwingungs- und Geräuschemissionen können während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von den Angabewerten abweichen, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, insbesondere, welche Art von Werkstück bearbeitet wird. Versuchen Sie, die Belastung durch Vibrationen so gering wie möglich zu halten. Beispielhafte Maßnahmen zur Verringerung der Vibrationsbelastung sind das Tragen von Handschuhen beim Gebrauch des Werkzeugs und die Begrenzung der Arbeitszeit. Dabei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen (beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).



Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

! WARNUNG!

- Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist. Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

1. Arbeitsplatzsicherheit

- a) Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet. Unordnung und unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b) Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden. Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c) Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern. Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

2. Elektrische Sicherheit

- a) Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit Schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen. Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- b) Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken. Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- c) Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern. Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- d) Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen. Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- e) Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich zugelassen sind. Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- f) Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter. Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

3. Sicherheit von Personen

- a) Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille. Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c) Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen. Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d) Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten. Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e) Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht. Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.

- f) Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen. Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- g) Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden. Die Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
- h) Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind. Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.
- e) Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeuges reparieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- f) Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber. Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verkleben sich weniger und sind leichter zu führen.
- g) Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Einsatzwerkzeug, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit. Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- h) Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett. Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.

4. Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- a) Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug. Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- b) Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist. Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c) Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie den abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen. Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
- d) Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben. Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.

5. Service

- a) Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.

Gerätespezifische Sicherheits- hinweise für Elektrohobel

- Warten Sie den Stillstand der Messerwelle ab, bevor Sie das Elektrowerkzeug ablegen. Eine freiliegende, rotierende Messerwelle kann sich mit der Oberfläche verhaken und zum Verlust der Kontrolle sowie schweren Verletzungen führen.
- Halten Sie das Elektrowerkzeug an den isolierten Griffflächen, da die Messerwelle die eigene Anschlussleitung treffen kann. Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.
- Befestigen und sichern Sie das Werkstück mittels Zwingen oder auf andere Art und Weise an einer stabilen Unterlage. Wenn Sie das Werkstück nur mit der Hand oder gegen Ihren Körper halten, bleibt es labil, was zum Verlust der Kontrolle führen kann.
- Greifen Sie nicht mit den Fingern in den Spanauswurf ❸. Verletzungsgefahr an rotierenden Teilen.
- Führen Sie das Gerät nur eingeschaltet gegen das Werkstück. Sonst besteht Rückschlaggefahr, wenn sich das Hobelmesser im Werkstück verhakt.
- Beim Arbeiten muss die Hobelsohle ❹ flach aufliegen. Sonst besteht Verletzungsgefahr durch Verkanten des Hobels.
- Hobeln Sie nie über Metallgegenstände. Das Hobelmesser/die Messerwelle ❶ wird sonst beschädigt.
- Asbesthaltiges Material darf nicht bearbeitet werden. Asbest gilt als krebserregend.
- Beim Arbeiten entstehende Stäube können gesundheitsschädlich, brennbar oder explosiv sein. Tragen Sie eine Staubschutzmaske und verwenden Sie eine geeignete Staub-/Späneabsaugung. Manche Stäube gelten als krebserregend.
- Schließen Sie bei längerem Bearbeiten von Holz und insbesondere wenn Materialien bearbeitet werden, bei denen gesundheitsgefährdende Stäube entstehen, das Gerät an eine geeignete externe Staubabsaugvorrichtung an. Benutzen Sie den Elektrohobel nicht, wenn das Kabel beschädigt ist. Beschädigte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Stützen Sie auf keinen Fall die Hände neben oder vor dem Gerät und der zu bearbeitenden Fläche ab. Es droht Verletzungsgefahr durch Abrutschen.
- Ziehen Sie bei Gefahr sofort den Netzstecker aus der Steckdose.
- Ziehen Sie den Netzstecker bei Gefahr, Arbeitspausen, Nichtgebrauch, vor allen Arbeiten am Gerät (z.B. Wechsel der Hobelmesser) aus der Steckdose.
- Führen Sie das Netzkabel immer nach hinten vom Gerät weg.
- Verwenden Sie nur scharfe Hobelmesser.
- Tränken Sie Materialien oder zu bearbeitende Flächen nicht mit lösungsmittelhaltigen Flüssigkeiten.
- Vermeiden Sie den Kontakt mit rotierenden Teilen.
- Verwenden Sie das Gerät niemals zweckentfremdet und nur mit Originalteilen/-zubehör.
- Halten Sie das Gerät während der Arbeit fest. Sorgen Sie für einen sicheren Stand.
- Das Gerät muss stets sauber, trocken und frei von Öl oder Schmierfetten sein.

Originalzubehör/-zusatzgeräte

- Benutzen Sie nur Zubehör und Zusatzgeräte, die in der Bedienungsanleitung angegeben sind. Der Gebrauch anderer als hier empfohlenen Teile oder anderes Zubehör kann eine Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.

Inbetriebnahme

Ein-/Ausschalten

Einschalten

- ◆ Drücken Sie zunächst die Einschaltsperrleiste **1**.
- ◆ Drücken und halten Sie anschließend den EIN-/AUS-Schalter **2**. Die Einschaltsperrleiste **1** kann jetzt losgelassen werden.

Ausschalten

- ◆ Lassen Sie den EIN-/AUS-Schalter **2** los.

HINWEIS

- Der EIN-/AUS-Schalter **2** kann aus Sicherheitsgründen nicht arretiert werden.

Spantiefe einstellen

Mit dem Drehregler **13** kann die Spantiefe (0–3 mm) in 1/10 mm Raststufen anhand der Spantiefenskala **14** eingestellt werden.

Staub/Späne absaugen (siehe Abb. A)



⚠ WARNUNG! Tragen Sie immer eine Staubschutzmaske!

⚠ WARNUNG! VERLETZUNGSGEFAHR!

- Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Gerät den Netzstecker aus der Steckdose!

Wählbarer Spanauswurf (rechts/links)

- ◆ Entriegeln Sie den Spanauswurf **3**, indem Sie ihn entgegen der Pfeilrichtung (aus der Position „LOCK“) drehen.
- ◆ Ziehen Sie den Spanauswurf **3** aus dem Gerät heraus.
- ◆ Der Spanauswurf **3** kann rechts oder links in den Hobel eingesetzt werden. Achten Sie dabei darauf, dass die Nase am Spanauswurf **3** in die entsprechende Aussparung am Gehäuse passt.
- ◆ Schieben Sie den Spanauswurf **3** in das Gerät.
- ◆ Arretieren Sie den Spanauswurf **3** durch drehen in Position „LOCK“.

Fremdabsaugung

Bei Verwendung von z. B. Werkstattdaigern muss ggf. der Adapter für externe Absaugung **15** verwendet werden. Der Werkstattdaiger muss für den zu bearbeitenden Werkstoff geeignet sein.

Anschließen

- ◆ Stecken Sie ggf. den Adapter für externe Absaugung **15** fest auf den Spanauswurf **3** auf.
- ◆ Schieben Sie den Schlauch eines zulässigen Werkstattdaigers auf den Spanauswurf **3**, oder ggf. auf den Adapter für externe Absaugung **15**.

Entnehmen

- ◆ Ziehen Sie den Schlauch des Werkstattdaigers vom Spanauswurf **3** oder vom Adapter.
- ◆ Ziehen Sie ggf. den Adapter für externe Absaugung **15** ab.

Parkschuh (siehe Abb. B)

Der Parkschuh **16** ermöglicht das Abstellen des Gerätes ohne die Gefahr einer Beschädigung des Werkstücks. Beim Arbeitsvorgang wird der Parkschuh **16** hoch geschwenkt und der hintere Teil der Hobelsohle **9** freigegeben.

Hobelvorgang

⚠ VORSICHT! RÜCKSCHLAGGEFAHR!

- Führen Sie das Gerät nur eingeschaltet gegen das Werkstück.
- ◆ Stellen Sie die gewünschte Spantiefe ein.
- ◆ Schalten Sie das Gerät ein.
- ◆ Setzen Sie das Gerät mit dem vorderen Teil der Hobelsohle **9** an das Werkstück an.
- ◆ Führen Sie das Gerät mit gleichmäßigem Vorschub über die zu bearbeitende Fläche.
- ◆ Arbeiten Sie nur mit geringem Vorschub und üben Sie den Druck mittig auf die Hobelsohle **9** aus. Zu schneller Vorschub mindert die Oberflächengüte und kann zur Verstopfung des Spanauswurfes führen.

Kanten anfasen

Die in der vorderen Hobelsohle **9** vorhandenen V-Nuten **10** ermöglichen ein einfaches Anfasen von Werkstückkanten.

- ◆ Verwenden Sie je nach gewünschter Fasenbreite die entsprechende V-Nut.
- ◆ Setzen Sie dazu den Hobel mit der V-Nut **10** auf die Werkstückkante auf und führen Sie ihn an dieser entlang.

Parallelanschlag verwenden

- ◆ Um den Parallelanschlag zu montieren, führen Sie die Verbindungsschraube **8b** durch das Verbindungstück **8a** und den Parallelanschlag **6**.
- ◆ Setzen Sie die Unterlegscheibe **8c** auf die Verbindungsschraube **8b**.
- ◆ Schrauben Sie die Feststellmutter **8** auf die Verbindungsschraube **8b**.
- ◆ Montieren Sie den Parallelanschlag **6** mit der Befestigungsschraube **7** am Gerät.
- ◆ Lösen Sie die Feststellmutter **8** und stellen Sie die gewünschte Breite ein.
- ◆ Ziehen Sie die Feststellmutter **8** wieder fest.
- ◆ Achten Sie darauf, dass der Hobel mit seitlichem Anpressdruck geführt wird.

Falztiefenanschlag verwenden (siehe Abb. G)

- ◆ Montieren Sie den Falztiefenanschlag **12** mit der Befestigungsschraube **11** am Gerät.
- ◆ Stellen Sie die gewünschte Falztiefe in Millimeter mit dem Falztiefenanschlag **12** ein.
- ◆ Führen Sie den Hobelvorgang mehrmals durch, bis die gewünschte Falztiefe erreicht ist.

Hobelmesser ausbauen/einbauen (siehe Abb. C–E)

⚠️ WARNUNG! VERLETZUNGSGEFAHR!

- Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Gerät den Netzstecker aus der Steckdose!

⚠️ VORSICHT!

- Durch die scharfen Schneidkanten der Hobelmesser **20** besteht Verletzungsgefahr!
- Fassen Sie die Hobelmesser **20** nicht an den Schneidkanten an.

Das Hobelmesser **20** hat zwei Schneiden und kann gewendet werden.

- ◆ Ersetzen Sie das Hobelmesser **20**, wenn beide Schneidkanten stumpf sind.
- ◆ Schärfen Sie das Hobelmesser **20** nicht nach.

Hobelmesser wenden oder ersetzen

⚠️ WARNUNG! VERLETZUNGSGEFAHR!

- Tragen Sie geeignete Schutzhandschuhe beim Wechseln der Hobelmesser.

HINWEIS

- Die beiden Innensechskantschrauben **18a** nicht lösen. Sie dienen zur Höhenjustierung der Messerwelle. Eine Justierung ist nicht notwendig, wenn Sie die vom Hersteller vertriebenen Hobelmesser verwenden. Andernfalls kann eine Unwucht auftreten. Verwenden Sie ausschließlich die vom Hersteller gelieferten Hobelmesser.
- Bei einem Messerwechsel immer beide Messer tauschen, um einer Unwucht vorzubeugen.
- Lösen Sie zunächst nur ein Messer, so können Sie sich am werkseitig montierten zweiten Messer für den späteren Zusammenbau orientieren.

- ◆ Lösen Sie mit dem beiliegenden Maulschlüssel **26** die 3 Befestigungsschrauben **19** leicht an, sodass das Hobelmesser **20** beweglich wird (siehe Abb. C).
- ◆ Drücken Sie den beweglichen Seitenschutz **21** in den Spalt im Gehäuse.

- ◆ Schieben Sie das Hobelmesser **20** seitlich aus dem Spannelement **18**. (siehe Abb. D)

HINWEIS

- ▶ Das Hobelmesser **20** kann werksseitig mit Schutzlack verklebt sein. Eine erneute Verklebung ist nicht notwendig.
- ◆ Führen Sie die Montage mit gedrehtem oder neuem Hobelmesser in umgekehrter Reihenfolge durch. Achten Sie dabei darauf, dass die Einkerbung am Hobelmesser **20** in die Spannplattennut **20a** gleitet (siehe Abb. E).
- ◆ Achten Sie darauf, dass das Hobelmesser **20** in Richtung des beweglichen Seitenschutzes **21** leicht (ca. 1 mm) aus der Messerwelle **17** hervorragt. Drehen Sie vorsichtig die Messerwelle durch, um zu überprüfen, dass das Hobelmesser nirgends streift.
- ◆ Achten Sie zusätzlich darauf, dass Spannelement **18** bündig mit der Messerwelle **17** abschließt. Das Spannelement **18** muss auf den Innensechskantschrauben **18a** aufliegen, bevor die Befestigungsschrauben **19** angezogen werden.
- ◆ Hobelmesser **20** erhalten Sie ausschließlich unter angegebener Serviceadresse (siehe Kapitel „Service“). Verwenden Sie keine Hobelmesser von anderen Herstellern.

Hobelmesser-Höhe einstellen

- ◆ Stellen Sie die Spantiefe auf 0 mm.
- ◆ Überprüfen Sie die Lage des Hobelmessers **20** an beiden Enden. Verwenden Sie einen flachen, geraden Gegenstand als Richtlatte über der Hobelsohle **9**.
- ◆ Die Spitze des Hobelmessers **20** muss bündig zur Oberfläche der Hobelsohle **9** liegen.
- ◆ Die Höhe des Hobelmessers **20** kann mit dem mitgelieferten Innensechskantschlüssel **22** über die beiden Innensechskantschrauben **18a** eingestellt werden. Stellen Sie die Innensechskantschrauben **18a** so ein, dass die Spitze des Hobelmessers auf beiden Seiten bündig mit der Hobelsohle **9** liegt.

Antriebsriemen wechseln (siehe Abb. F)

⚠ WARNUNG! VERLETZUNGSGEFAHR!

- ▶ Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Gerät den Netzstecker aus der Steckdose!
- ◆ Lösen Sie die Schrauben **5** und nehmen Sie die Riemenabdeckung **4** ab.
- ◆ Entfernen Sie den verschlissenen Antriebsriemen **23**.
- ◆ Legen Sie den neuen Antriebsriemen **23** zuerst auf das kleine Riemenrad **25** auf und ziehen Sie den Antriebsriemen **23** anschließend durch Drehen auf das große Riemenrad **24** auf.
- ◆ Setzen Sie die Riemenabdeckung **4** auf und befestigen Sie sie mit den Schrauben **5**.

Wartung und Reinigung

⚠ WARNUNG! VERLETZUNGSGEFAHR!

- ▶ Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Gerät den Netzstecker aus der Steckdose!
- ◆ Halten Sie Gerät und Lüftungsschlitze stets sauber, um gut und sicher zu arbeiten.
- ◆ Reinigen Sie den Spanauswurf **3** regelmäßig.
- ◆ Verwenden Sie zum Reinigen eines verstopften Spanauswurfes geeignetes Werkzeug (z. B. Holzstück, Druckluft, etc.).
- ◆ Verwenden Sie zur Reinigung des Gehäuses ein trockenes Tuch.
- ◆ Entfernen Sie anhaftenden Hobelstaub mit einem Pinsel.
- ◆ Verwenden Sie keinesfalls scharfe Gegenstände, Benzin, Lösungsmittel oder Reiniger, die Kunststoff angreifen. Vermeiden Sie, dass Flüssigkeiten in das Innere des Gerätes gelangen.

HINWEIS

- ▶ Nicht aufgeführte Ersatzteile (wie z. B. Kohlebürsten, Hobelmesser) können Sie ausschließlich über unsere Service - Hotline bestellen.

Entsorgung



Das nebenstehende Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne auf Rädern zeigt an, dass dieses Gerät der Richtlinie 2012/19/EU unterliegt. Diese Richtlinie besagt, dass Sie dieses Gerät am Ende seiner Nutzungszeit nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgen dürfen, sondern in speziell eingerichteten Sammelstellen, Wertstoffhöfen oder Entsorgungsbetrieben abgeben müssen.

Diese Entsorgung ist für Sie kostenfrei. Schonen Sie die Umwelt und entsorgen Sie fachgerecht.

Für den deutschen Markt gilt:

Beim Kauf eines Neugerätes haben Sie das Recht, ein entsprechendes Altgerät an Ihren Händler zurückzugeben. Händler von Elektro- und Elektronikgeräten sowie Lebensmittelhändler, die regelmäßig Elektro- und Elektronikgeräte verkaufen, sind verpflichtet, bis zu drei Altgeräte unentgeltlich zurückzunehmen, auch ohne dass ein Neugerät gekauft wird, wenn die Altgeräte in keiner Abmessung größer als 25 cm sind. LIDL bietet Ihnen Rücknahmemöglichkeiten direkt in den Filialen und Märkten an.

Sofern Ihr Altgerät personenbezogene Daten enthält, sind Sie selbst für deren Löschung verantwortlich, bevor Sie es zurückgeben.



Weitere Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Produkts erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.



Die Verpackung besteht aus umweltfreundlichen Materialien, die Sie über die örtlichen Recyclingstellen entsorgen können.



Entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht. Beachten Sie die Kennzeichnung auf den verschiedenen Verpackungsmaterialien und trennen Sie diese gegebenenfalls gesondert. Die Verpackungsmaterialien sind gekennzeichnet mit Abkürzungen (a) und Ziffern (b) mit folgender Bedeutung: 1–7: Kunststoffe, 20–22: Papier und Pappe, 80–98: Verbundstoffe.

Garantie der Kompernaß Handels GmbH

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Sie erhalten auf dieses Gerät 3 Jahre Garantie ab Kaufdatum. Sofern im Lieferumfang enthalten, erhalten Sie auf die Akku-Packs der X12V und X20V Team Serie ebenfalls 3 Jahre Garantie ab Kaufdatum. Im Falle von Mängeln dieses Produkts stehen Ihnen gegen den Verkäufer des Produkts gesetzliche Rechte zu. Diese gesetzlichen Rechte werden durch unsere im Folgenden dargestellte Garantie nicht eingeschränkt.

Garantiebedingungen

Die Garantiefrist beginnt mit dem Kaufdatum. Bitte bewahren Sie den Kassenbon gut auf. Dieser wird als Nachweis für den Kauf benötigt.

Tritt innerhalb von drei Jahren ab dem Kaufdatum dieses Produkts ein Material- oder Fabrikationsfehler auf, wird das Produkt von uns – nach unserer Wahl – für Sie kostenlos repariert, ersetzt oder der Kaufpreis erstattet. Diese Garantieleistung setzt voraus, dass innerhalb der Dreijahresfrist das defekte Gerät und der Kaufbeleg (Kassenbon) vorgelegt und schriftlich kurz beschrieben wird, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist.

Wenn der Defekt von unserer Garantie gedeckt ist, erhalten Sie das reparierte oder ein neues Produkt zurück. Mit Reparatur oder Austausch des Produkts beginnt kein neuer Garantiezeitraum.

Garantiezeit und gesetzliche Mängelansprüche

Die Garantiezeit wird durch die Gewährleistung nicht verlängert. Dies gilt auch für ersetzte und reparierte Teile. Eventuell schon beim Kauf vorhandene Schäden und Mängel müssen sofort nach dem Auspacken gemeldet werden. Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig.

Garantieumfang

Das Gerät wurde nach strengen Qualitätsrichtlinien sorgfältig produziert und vor Auslieferung gewissenhaft geprüft.

Die Garantieleistung gilt für Material- oder Fabrikationsfehler. Der Garantieumfang erstreckt sich nicht auf Produktteile, die normaler Abnutzung ausgesetzt sind und daher als Verschleißteile angesehen werden können, wie z. B. Sägeblätter, Ersatzklingen, Schleifpapiere, etc. oder auf Beschädigungen an zerbrechlichen Teilen, wie z. B. Schalter oder Teile, die aus Glas gefertigt sind.

Diese Garantie verfällt, wenn das Produkt beschädigt, nicht sachgemäß benutzt oder gewartet wurde. Für eine sachgemäße Benutzung des Produkts sind alle in der Bedienungsanleitung aufgeführten Anweisungen genau einzuhalten. Verwendungszwecke und Handlungen, von denen in der Bedienungsanleitung abgeraten oder vor denen gewarnt wird, sind unbedingt zu vermeiden.

Das Produkt ist nur für den privaten und nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt. Bei missbräuchlicher und unsachgemäßer Behandlung, Gewaltanwendung und bei Eingriffen, die nicht von unserer autorisierten Serviceniederlassung vorgenommen wurden, erlischt die Garantie.

Garantieleistung gilt nicht bei

- normaler Abnutzung der Akkukapazität
- gewerblichen Gebrauch des Produktes
- Beschädigung oder Veränderung des Produktes durch den Kunden
- Missachtung der Sicherheits- und Wartungsvorschriften, Bedienungsfehler
- Schäden durch Elementarereignisse

Abwicklung im Garantiefall

Um eine schnelle Bearbeitung Ihres Anliegen zu gewährleisten, folgen Sie bitte den folgenden Hinweisen:

- Bitte halten Sie für alle Anfragen den Kassenbon und die Artikelnummer (IAN) 438518_2304 als Nachweis für den Kauf bereit.
- Die Artikelnummer entnehmen Sie bitte dem Typenschild am Produkt, einer Gravur am Produkt, dem Titelblatt der Bedienungsanleitung (unten links) oder dem Aufkleber auf der Rück- oder Unterseite des Produktes.
- Sollten Funktionsfehler oder sonstige Mängel auftreten, kontaktieren Sie zunächst die nachfolgend benannte Serviceabteilung **telefonisch** oder per **E-Mail**.
- Ein als defekt erfasstes Produkt können Sie dann unter Beifügung des Kaufbelegs (Kassenbon) und der Angabe, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist, für Sie portofrei an die Ihnen mitgeteilte Serviceanschrift übersenden.



Auf www.lidl-service.com können Sie diese und viele weitere Handbücher, Produktvideos und Installationssoftware herunterladen.

Mit diesem QR-Code gelangen Sie direkt auf die Lidl-Service-Seite (www.lidl-service.com) und können mittels der Eingabe der Artikelnummer (IAN) 438518_2304 Ihre Bedienungsanleitung öffnen.

Service

DE Service Deutschland
Tel.: 0800 5435 111 (kostenfrei
aus dem dt. Festnetz/Mobilfunknetz)
E-Mail: kompernass@lidl.de

AT Service Österreich
Tel.: 0800 447 744
E-Mail: kompernass@lidl.at

CH Service Schweiz
Tel.: 0800 56 44 33
E-Mail: kompernass@lidl.ch

IAN 438518_2304

Importeur

Bitte beachten Sie, dass die folgende Anschrift
keine Serviceanschrift ist. Kontaktieren Sie zunächst
die benannte Servicestelle.

KOMPERNASS HANDELS GMBH
BURGSTRASSE 21
44867 BOCHUM
GERMANY
www.kompernass.com

Original-Konformitätserklärung

Wir, KOMPERNASS HANDELS GMBH, Dokumentenverantwortlicher: Herr Semi Uguzlu, BURGSTR. 21, 44867 BOCHUM, DEUTSCHLAND, erklären hiermit, dass dieses Produkt mit den folgenden Normen, normativen Dokumenten und EG-Richtlinien übereinstimmt:

Maschinenrichtlinie

(2006/42/EG)

Elektromagnetische Verträglichkeit

(2014/30/EU)

RoHS-Richtlinie

(2011/65/EU)*

* Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller. Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

Angewandte harmonisierte Normen

EN 62841-1:2015+A1

EN 62841-2-14:2015

EN IEC 55014-1:2021

EN IEC 55014-2:2021

EN IEC 61000-3-2:2019+A1

EN 61000-3-3:2013+A1+A2

EN IEC 63000:2018

Typbezeichnung der Maschine: Elektrohobel PEH 30 D4

Herstellungsjahr: 11–2023

Seriennummer: IAN 438518_2304

Bochum, 06.07.2023



Semi Uguzlu

- Qualitätsmanager -

Technische Änderungen im Sinne der Weiterentwicklung sind vorbehalten..

KOMPERNASS HANDELS GMBH

BURGSTRASSE 21

44867 BOCHUM

GERMANY

www.kompernass.com

Stand der Informationen:

08 / 2023 · Ident.-No.: PEH30D4-072023-1

IAN 438518_2304